

Unterkunft und Verpflegung:

Wir zelten in diesem Jahr auf dem Gelände eines Biobauernhofes, in der schönen Natur südlich des Teutoburger Waldes, in der Nähe von Gütersloh, mit weitem Blick in die Landschaft und schattigen Plätzen unter alten Obstbäumen.



Eine warme Mahlzeit in der Mittagspause ist im Preis inbegriffen. Es wird vorwiegend biologisch gekocht. Frühstück und Abendessen werden als Teil des Gemeinschaftslebens in den Clans organisiert.

Unsere Teilnehmer kommen aus allen Altersstufen. Vom Baby, über hoffnungsvolle, junge Erwachsene, bis hin zu älteren Mitmenschen, die das Camp mit Ihrer Lebenserfahrung bereichern. Viele kommen über die Jahre immer wieder, sodass wir jeden Sommer so etwas wie ein Familientreffen mit unserem Camp haben: mit alten und neuen Familienmitgliedern und Freunden.

Unser Camp ist alkohol- und drogenfrei.

Bitte mitbringen:

Deine Geschichten, Gefühle, Erfahrungen, Ideen Talente, Deine Lieder, Gitarre, Fidel, Flöte, Trommel, Deine Freude, Deine Verspieltheit, Dein Lachen!

Weitere Informationen:

über unser Camp:

www.circleway-germany.de

über Manitonquat:

www.circleway.org

Kontakt:

info@circleway-germany.de

Telefon: 02151 – 362075 (Julia)

Der CircleWay-Film kommt!



Der Dokumentarfilm zur Kreis- kultur und Verbundenheit ist fertig und wird auf dem diesjährigen Circleway-Camp Premiere haben!

www.circlewayfilm.com



Internationales Sommercamp

21. CircleWay-Camp Germany

Den Weg des Kreises erleben

Vom 22.07. bis 04.08.2017
Im Münsterland,
in der Nähe von Gütersloh



Mit Manitonquat und Erika Linden

Warum Circlewaycamps?

Wir sind alle Leute eines Stammes, du und ich. Tatsächlich sind alle menschlichen Wesen Stammesleute, die meisten erkennen dies nicht und leben nicht auf Stammesart.

Die Notwendigkeit, zugehörig zu sein, ist stark in uns allen. Die Sehnsucht, zu einer Gruppe von Menschen zu gehören, die sich gegenseitig unterstützen und füreinander sorgen, die ihre Arbeit und ihrer Träume teilen, ist in uns allen. Wir sind mit dieser Sehnsucht geboren und sie ist in den alten Erinnerungen unserer Vorfahren. Sie ist das was uns anfangs zu Menschen gemacht hat.

Meine Ältesten würden sagen, sie ist in unseren Ursprünglichen Weisungen. Den Weisungen, die wir von der Schöpfung empfangen haben, die uns sagen, wie wir menschliche Wesen sind. Sogar jetzt bringen sie uns die Menschlichkeit zurück.

Je mehr wir diese Nähe zueinander haben, diese Sorge und Unterstützung anderer Menschen um uns, desto menschlicher werden wir. Wir werden entspannter und freier, fühlen uns sicherer. Wir sind lebendiger und sind gespannter auf die Welt um uns, lachen mehr, arbeiten fröhlicher, sind innovativer und neugieriger und haben große weiche Stellen in unseren Herzen für Jeden und Alles in der Schöpfung.

Während des Sommercamps versuchen wir ein wenig vom Stammesleben, wie es unsere Vorfahren erlebt haben in Erfahrung zu bringen, zusammen mit den Instrumenten um uns und unsere Beziehungen zu heilen, die durch unsere dominante und isolierende Welt geschädigt sind und die uns helfen, wiederzu lernen, einander zu unterstützen und um einander zu kümmern und einander nahe zu kommen.

Ich habe nicht alle Antworten um eine menschlichere Welt zu gestalten, aber ich bin sicher, dass wir alle sie haben, wenn wir zusammenkommen und unsere besten Gedanken, die Weisheit unserer großen Liebe und unseres Mitgefühls und die Brillanz unserer Kreativität teilen. Eine bessere Welt und bessere Beziehungen zu schaffen, erfordert tiefes Wissen und niemals zu vergessen, dass jeder absolut gut ist.

Es gibt nichts was wir zusammen nicht tun können.

Manitonquat, 2004

Die Tage auf dem Camp

„Mein Ziel für alle TeilnehmerInnen des Camps ist es, sich Nahe zu kommen. Ich leite sie an, Kleingruppen (Clans) von 6 bis 10 Personen zu bilden. Diese treffen sich jeden Morgen vor dem Frühstück, reichen den Redestab herum und sprechen über Dinge, die ihnen am Herzen liegen. Nach dem Frühstück treffen sie sich mit den anderen Clans im großen Kreis. Jeden Tag gibt es einen Camp-Rat und nachmittags werden verschiedene Workshops angeboten. Ellika und ich werden während des Camps Zuhöraustausch unterrichten. Abends werden Geschichten erzählt, gesungen und getanzt. Es gibt eine Talentshow und Clanzereimonien, die extra für diesen Anlass kreiert werden.

Am Ende gibt es jede Menge Lachen und Tränen, Ausdruck von Liebe, Veränderungen und neuen Visionen im Leben jedes/jeder einzelnen. Anscheinend haben wir angefangen menschliche Gemeinschaften zu schaffen wie wir sie uns und unseren Kindern wünschen...“

Manitonquat

Zuhöraustausch:

Ermöglicht Menschen miteinander effektiv Unterstützung auszutauschen, um sich von den Auswirkungen vergangener Verletzungen (sowohl physisch, als auch emotional) zu heilen.

Jeder Mensch wird mit einem unendlichen Potential an Intelligenz geboren. Voller Freude und Neugier auf das Leben, - liebevoll und kreativ. Schon früh im Leben werden diese Qualitäten jedoch verdeckt, dadurch, dass wir alle in irgendeiner Form Verletzungen erleben und ansammeln: Angst, Schmerz, Wut, Verlust, Ärger, etc.

Wenn in einem sicheren Rahmen, mit angemessener Unterstützung emotionale Entlastung stattfinden kann, kann sich die Person von dem eigenen Verhaltensmustern und auch von dem Gefühl, dass die Schmerzerfahrung zurückgelassen hat, befreien.



Manitonquat ist ein Ältester, der Assonet Wampanoag im Nordosten der USA. Er hat u.a. universitäre Abschlüsse in Kreativem Schreiben und in Pädagogik und ist Autor von neun Büchern. Er leitet das Mettanokit Heilkreis Programm in Männer-gefängnissen. Er ist/war beteiligt am Aufbau einer Naturschule und alternativen Schulen und Gemeinschaften und hat überall auf der Welt Reden über Gewaltfreiheit und das Schaffen einer wahrlich menschlichen Gesellschaft gehalten. Er unterrichtet auf dieser Grundlage Zuhöraustausch auf unserem Camp. Wie kein anderer schafft es Manitonquat, dass bisher fremde Menschen einander die Herzen öffnen und ergriffen sind von seiner starken, hoffnungsvollen Vision für eine bessere Welt.



Ellika Linden ist Schwedin und begleitet und unterstützt Manitonquat seit vielen Jahren bei seiner Arbeit. Darüber hinaus war sie Schauspielerin und hat Theaterstücke für Kinder geschrieben. Sie leitet Seminare über weibliche Spiritualität. und reist jeden Sommer mit Manitonquat quer durch Europa um in vielen Ländern Sommercamps nach der Vision des Circleways zu gestalten. Ellika Linden liebt Kinder und Kinder lieben sie. Genauso ist sie wertvoller Teil der Arbeit in den Gefängnissen und in den Workshops über Zuhöraustausch. Ihre Lebendigkeit und Ihr großes Herz vergisst niemand, der sie einmal kennengelernt hat.